

im Bayerischen, 1853, 61. Es ist das Ingesin, welches vor 1146 (Ussermann, Episc. Wirceb. C. D. p. 37.) Cumeza von Lockenburg sammt dem Hofe Moos geerbt hatte. Kraft von Hohenloh aber verkaufte unter anderm auch Gülden in diesem Ingingen A. 1298 (Jahresheft 1848, Urf. S. 10), und beim Verkauf der Herrschaft Röttingen an Würzburg wird unter den Zubehörden auch Ingingen genannt, 1345. Im Deutschordischen Zinsbuch von 1520 steht noch Ingingen, zwischen Walmersbach und Tiefenthal aufgeführt. Heute noch heißt so ein Felddistrict zwischen Sächsenheim und Gaurettersheim s. 1859 S. 140.

H. B.

5) Ältere Straßen bei Dehringen.

Hauptsächlich nach einer gezeichneten Karte aus dem ersten Viertel des vorigen Jahrhunderts (ni fallor, ich habe die datirte, unsern Sammlungen zu Künzelsau angehörige Karte nicht zur Hand) bestanden damals folgende gebrauchte Straßen von Dehringen ausgehend.

- 1) Ueber Bizfeld, Schwabbach zc. nach Heilbronn;
- 2) über den Zuckmantel nach Neustadt a. L.;
- 3) über Windischenbach nach Adolzfurt; von da
 - a) nach Gleichen, Bubenorbis und α) Hall, β) Mainhard, Backnang u. s. w.;
 - b) nach Eschenau und Löwenstein u. s. w.;
- 4) über Michelbach nach Tommelhard, α) Sailach, Neufkirchen, Landthurm, Michelfeld, Hall; β) Waldenburg;
- 5) über Neuenstein und Grünbühl
 - a) nach Kupferzell, Döttingen, Jungholzhausen und α) Langenburg, β) Kirchberg;
 - b) nach Westernach und Landthurm, von da
 - a) nach Geislingen, Cröffelbach, Crailsheim u. s. w.;
 - β) nach Uebrigshausen, Münkheim, Hall;
- 6) auf der jetzt „alten Straße“ nach Weinsbach, Kirchensall, Neufels, Schnaihof und
 - a) über Pipersberg nach Ingelsingen,
 - b) über Kemmeten nach Künzelsau;

- 7) auf der Höhe zwischen dem Westernbach und Maßholderbach nach Zweiflingen und von da
 - a) über Drendelsall nach Forchtenberg,
 - b) nach Sindringen und α) Ernsbach, β) Jagsthausen und Schönthal.
- 8) Für die Orte jenseits Zweiflingen endlich führte eine „alte Straße“ direct am jezigen Friedrichsruh vorbei, a) auf den Weg nach Künzelsau und Ingelfingen Nr. 6 und weiterhin, sich gabelnd, b) nach Neuenstein, c) vor Grünbühl auf die Straßen 5, a und b.

Alle diese Wege erklären sich vollständig durch die Bedürfnisse ihrer Zeit, auch ohne das Vorhandensein noch älterer Straßenlinien, welches aber damit nicht geläugnet werden soll.

H. B.